

INFORMATION

Abfallwirtschaft

Landkreis Augsburg



Die Braune Biotonne

Die Abfallwirtschaftssatzung schreibt vor, dass organische Abfälle nicht über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen, sondern zu verwerten sind. Die Braune Biotonne ist die bequemste Form zur Erfassung der organischen Abfälle und eine gute Ergänzung zur Eigenkompostierung. Für Bürgerinnen und Bürger ohne Garten ist dies eine einfache Möglichkeit Bioabfälle der Verwertung zuzuführen. Aus dem organischen Abfall entsteht hochwertige Komposterde. Durch die getrennte Sammlung des Biomülls wird sowohl die Hausmülltonne als auch die Verbrennungsanlage entlastet.

Beachten Sie jedoch bitte, dass nur die in der Trennliste (s. Rückseite) aufgeführten Bioabfälle in die Biotonne geworfen werden dürfen.

Sollten Sie sich für die Biotonne interessieren, sind folgende **Hinweise** wissenswert:

- Die Biotonne gibt es in **drei Größen**. Es handelt sich um viereckige Rädertonnen:
 - 80-Liter-Tonne** zum Preis von **61,20 EUR/jährlich**
 - 120-Liter-Tonne** zum Preis von **92,40 EUR/jährlich**
 - 240-Liter-Tonne** zum Preis von **184,80 EUR/jährlich**
- Bei Ihrer **Gemeindeverwaltung** liegen **Formblätter** zur **Anmeldung** der Biotonne aus. Hier sind auch die entsprechenden **Kontrollmarken** erhältlich, die auf die **Deckeloberseite** der Biotonne zu kleben sind. Die Anmeldung muss der Grundstückseigentümer veranlassen.
- Die Biotonne wird von der vom Abfallwirtschaftsbetrieb beauftragten Firma **REMONDIS GmbH** (Augsburg) aufgestellt und geleert. Die **Tonne ist Eigentum der Firma**.
- Die **Leerung** erfolgt **14-täglich**. Der Leerungstag wird bei Auslieferung der Tonne bekanntgegeben. Die Tonne muss ab **06:30 Uhr** bereitstehen.
- Auch bei der Biotonne gibt es die **Nachbarschaftstonnenregelung**. Dies bedeutet, dass zwei unmittelbar benachbarte Grundstücke gemeinsam eine Tonne benutzen können.
- In die Biotonne gehört **ausschließlich** Biomüll. Dies ist **organischer Abfall aus Küche und Garten** (s. Trennliste auf der Rückseite). Die Trennliste befindet sich auch als Aufkleber auf der Biotonne. Denken Sie daran: Je sorgfältiger Sie die Biotonne befüllen, desto besser wird der Kompost!

Abfallwirtschaft
Landkreis Augsburg
Feyerabendstraße 2
86830 Schwabmünchen

Telefon: 0 82 32 / 96 43 - 0
Telefax: 0 82 32 / 96 43 - 30

E-Mail:
abfallwirtschaft@lra-a.bayern.de

Internet:
www.abfallwirtschaft-
landkreis-augsburg.de

Weitere wichtige Hinweise auf der Rückseite!

Trennliste - Biotonne

J A !

- Gemüse- und Obstreste, Obstkerne
- Eierschalen, Nussschalen
- Schalen von Südfrüchten
- Kaffeesatz und -filter
- Teesatz und -filter
- Küchenkrepp
- Topfpflanzen, Schnittblumen
- Blumenerde
- Unkraut, Pflanzenreste, Fallobst
- Sägemehl, Holzwole (unbehandelt)
- Gras- und Heckenschnitt, Laub
(nur kleine Mengen)

N E I N !

- gekochte Speiseabfälle
- Fleisch, Fisch, Fette, Knochen
- Milch- und Safttüten
- Tapetenreste
- Textilien
- Zeitschriften, Prospekte
- Zigarettenkippen
- Staubsaugerbeutel
- Holz- und Kohlenasche, Grillkohle
- Straßenkehrriech
- Windeln, Fäkalien

Hinweise und Tipps zum Umgang mit der Biotonne

- Die Biotonne sollte möglichst im Tonnenhäuschen oder an einem **schattigen Platz** stehen.
- Die Biotonne sollte auch dann zur **Leerung** herausgestellt werden, wenn sie noch nicht ganz voll ist.
- Regelmäßige **Tonnenreinigung** - am besten mit Regenwasser - beugt Geruchsbelästigung vor.
- Zum **Sammeln des Biomülls im Haushalt** eignen sich sogenannte Vorsortiergefäße, die es in Haushaltswarenläden sowie im Lebensmitteleinzelhandel zu kaufen gibt. In diesen Läden sind auch Papiertüten für die Sammelgefäße sowie Papiersäcke für die Biotonne erhältlich.
- Bioabfälle können auch in **Papiertüten** (von z.B. Gemüse, Obst, Backwaren), Zeitungspapier oder Küchenkrepp eingewickelt werden (jedoch **nicht** in Hochglanzpapier). Dadurch werden Geruchsbelästigungen im Sommer sowie das Einfrieren im Winter verhindert.
- Feuchte organische Abfälle (z.B. Kaffee- und Teefilter) sollten **gut abtropfen** bevor sie in das Vorsortiergefäß bzw. in die Biotonne geworfen werden.
- Flüssigkeiten gehören **nicht** in die Biotonne; sie erhöhen die Geruchsproblematik und das Gewicht der Biotonne. Dies kann zu Problemen bei der Leerung führen.
- **Grasschnitt** vor dem Einfüllen in die Biotonne **antrocknen** lassen.
- Abgabemöglichkeiten für **größere Mengen an Strauch- und Grasschnitt** bei der zuständigen Gemeindeverwaltung erfragen.
- Desinfektionsmittel und sonstige Chemikalien dürfen **nicht** eingesetzt werden; sie beeinträchtigen die Qualität des Kompostes und belasten die Umwelt.
- Fertiger **Kompost** und **Schwabenerde-Produkte** sind in der Kompostieranlage der AVA GmbH in Augsburg erhältlich, Tel. 08 21 / 74 09 - 3 33 oder - 1 17.
- Fragen beantwortet Ihre Gemeindeverwaltung, die Fa. REMONDIS GmbH in Augsburg, Tel. **0 82 51 / 89 79 - 0** oder die

Abfallberatung des Landkreises Augsburg

Telefon (0 82 32) 96 43 - 21 oder - 22